

610
Allgemeines Intelligenzblatt.

1651) Die israelitische Religionsgemeinde in Petschach beabsichtigt die Annahme eines nach dem Ausschreiben Sr. Oberschulraths vom 18. Sept. 1840 geprüften Religionslehrers, gegen eine mit dieser Stelle verbundene Wohnung von 36 fl. harem Geld, Wandtisch, Wohnung, Bett und Holz zur Dgung des Zimmers. Hierzu Lusttragende haben sich innerhalb 6 Wochen unter Vorlage ihrer Zeugnisse an mich zu wenden. Neustadt, den 30. April 1841. Der Gr. Hess. Landrath Hoffmann.

1506) [Höchst.] Gedichtabdruck. Forderungen an den Nachlass des Adam Schuler zu Höchst, den 17. April 1841. Gr. Hess. Fürstl. Erbensteinisches und Gräfl. Erbarch-Schönbergisches Landgericht. Kornmesser. Sentgraf.

1652) [Erbach.] Gärten- und Ackerversteigerung. Die zur Concursmasse des Gr. Landraths Hofsch zu Erbach gehörigen Eigenschaften, bestehend in mehreren bei Erbach gelegenen Gärten und Aekern, sollen Samstag den 15. Mai l. J., Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhause zu Erbach unter den im Termin bekannt gemachten Bedingungen, mit Bewilligung vierjähriger Sitzzahlungen, öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden, wozu man Kaufübhaber einladet. Neustadt, den 3. Mai 1841. Gr. Hess. Fürstl. Erbensteinisches und Erbarch-Schönbergisches Landgericht. Kornmesser. Brenner. Sentgraf.

1577) [Wernings.] Verkauf von Gebäuden auf den Abbruch. In Auftrag der Gräflichen Rentkammer in Lauterbach sollen sämtliche Gebäulichkeiten des Dorfes Wernings im Kreisbezirk Wüdingen, bestehend aus Wohnhäusern, Scheunen und Stallungen, im Ganzen 54 einzelne Gebäude, auf den Abbruch aus der Hand verkauft werden. Die realitäten Gebäulichkeiten sind durchgehend einschließlich des Gebäudes und der Dachsparren von Eichenholz aufgebaut und mit wenigen Ausnahmen mit Ziegeln gedeckt. Alle dazu Lusttragende haben sich zur weiteren Verhandlung an den Unterzeichneten zu wenden. Wernings, den 23. April 1841. Pauli, Polizeicommissär.

[Wimpfen.] Hospitalgutsverpachtung. 1653) Die zum hiesigen Stadthospital gehörigen, in gutem Stand befindlichen Immobilien, als: Nr. 181. Acker- und Pflanzgarten, 1 1 78 Gries- und Baumgarten, 146 2 25 Ackerfeld, in 3 Fluren eingetheilt, 7 3 43 Wiesen auf Wimpfen, und 10 — — Wiesen auf Unterwiesheimer Gemarkung, auf. 167 — 594 werden, da der Pacht mit dem letzten December 1841 sich endigt, am Donnerstag den 24. Juni 1841, Nachmittags 1 Uhr, vorerst in einzelnen Parzellen, und dann auch nachher im Ganzen auf die Dauer von 12 Jahren auf hiesigen Reichthum einer öffentlichen Verpachtung ausgesetzt, wobei bemerkt wird, daß von den, von dem Pächter früher benutzten Oeconomie-Gebäulichkeiten bei einer parzellenweisen Gutsverpachtung bloß ein Theil derselben, dagegen im Falle das Gut im Ganzen abgegeben werden sollte, sämtliche Oeconomiegebäude eingeräumt werden. Auswärtige Pächter haben sich durch obige Zeugnisse über Prädikat, Vermögensverhältnisse und über ihre Tüchtigkeit in der Landwirthschaft genügend auszuweisen. Wimpfen a. D., den 28. April 1841. Der Gr. Hess. Bürgermeister Nieding.

[Zwingenberg.] Arbeitsversteigerung. Montag den 24. Mai 1841, Vormittags 10 Uhr, werden auf dem Gemeindehaufe zu Zwingenberg die für das Jahr 1841 vorgesehenen Unterhaltungsarbeiten für das Cameral-, Forst- und Grundlasten-Bauwesen im Rentamt Zwingenberg an den Benignitätsgenossen öffentlich verarcordeet werden:

Table with 4 columns: Work type, Cameral-Bauwesen (fl. fr.), Forst-Bauwesen (fl. fr.), Grundlasten-Bauwesen (fl. fr.). Rows include Maurerarbeit, Steinhauearbeit, Zimmerarbeit, Schreinerarbeit, Schlosserarbeit, Rößfängerarbeit, Glaserarbeit, Pfisterarbeit.

Die Arbeiten werden nach den einzelnen Fonds und Gewerken ausgeteilt, und es geschieht die Abgabe hierauf nach Procenten. Die Ueberschläge können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden. Wensheim, den 28. April 1841. Groß. Hess. Kreisbaumeister.

[Würlstadt.] Arbeitsversteigerung. Dienstag den 25. Mai 1841, Vormittags 10 Uhr, werden auf dem Gemeindehaufe zu Würlstadt die für das Jahr 1841 vorgesehenen Unterhaltungsarbeiten für das Cameral-, Forst- und Grundlasten-Bauwesen im Rentamt Lampertheim an den Benignitätsgenossen öffentlich verarcordeet werden:

Table with 4 columns: Work type, Cameral-Bauwesen (fl. fr.), Forst-Bauwesen (fl. fr.), Grundlasten-Bauwesen (fl. fr.). Rows include Maurerarbeit, Steinhauearbeit, Zimmerarbeit, Schreinerarbeit, Schlosserarbeit, Rößfängerarbeit, Glaserarbeit, Pfisterarbeit.

Die Arbeiten werden nach den einzelnen Fonds und Gewerken ausgeteilt, und es geschieht die Abgabe hierauf nach Procenten. Die Ueberschläge können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden. Wensheim, den 28. April 1841. Groß. Hess. Kreisbaumeister.

1637) Versteigerung der Bauarbeiten behufs der Herstellung der Clausierung von Schlis nach Hufdorf an der Staatsstraße von Schlis in der Richtung nach Fersfeld. Dienstag den 18. d. M., des Vormittags um 10 Uhr, sollen die überschriebenen Arbeiten, bestehend: 1) in dem Berechen von 95 Cubitklaster Besatzsteinen in dem Steinbrude zum Kimmelsbüfels; 2) in dem Anfahren dieser Steine von dem Kimmelsbüfels auf die Baustelle; 3) in der Lieferung von 85 Cubitklaster Sammlsteinen; 4) in dem Auflegen dieser Steine, und 5) in der Anfertigung der Chauflurung auf 950 Klaster, in dem Kaffhause zum schwarzen Adler zu Schlis dem öffentlichen Ausgebot an den Benignitätsgenossen ausgesetzt werden. Lauterbach, am 1. Mai 1841. Der Gr. Kreisbaumeister Mittermayer.

1658) Eröffnung der Felsenkeller-Wirtschaft bei Oberstadt. Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich nächsten Sonntag den 9. Mai näml., am Eingange des Mühlbais, an der Provinzialstraße von hier nach Alverramstade gegenüber den Felsenkeller eröffnen werde. Für gutes Lagerbir, reinen Wein und die nöthigen Speisen werde ich bestens Sorge tragen und bitte daher um einen recht zahlreichen Zuspruch. Oberstadt, den 5. Mai 1841. Christoph Löffler.

1659) [Darmstadt.] Eine ganz neue von Instrumentenmacher Schweins verfertigte doctaige Aeoline oder Fis-Harmonica steht zu verkaufen bei Herrn Wärens in der Heinen Kaplanstraße Nr. 31. Penning, P. G. Actuar.

1642) [Darmstadt.] In die Colonialwaaren-Handlung des Unterzeichneten wird ein Lehrling, der die nöthigen Vorkenntnisse besitzt, gesucht. W. Köpfermann.

1662) Ein tüchtiger Geometergehülfe, welcher mit sämtlichen Katasterarbeiten vertraut ist, kann bei dem Unterzeichneten fealsch Beschäftigung erhalten. Mainz, den 4. Mai 1841. Dr. Gickmeyer.

1661) Künftigen Mittwoch den 12. d. M. wird die erste, von Unterzeichnetem veranstaltete musikalische Abendunterhaltung, ausgeführt durch die Regimentemusik des Gr. Hess. 1. Inf. Leibgarde-Regiments, in dem Garten des Hrn. Köhler auf dem Heiligen-Kreuz-Berg stattfinden. Das Plakate besagt das Programm. Zugleich bittet der Unterzeichnete, wenn aus Versehen die Subscriptionsliste jemand nicht vorgezeigt worden seyn sollte, ihn dieses gefälligst wissen zu lassen, um dieses Versehen zu verbessern. Darmstadt, am 6. Mai 1841. F. W. Swoboda, Leibgarde-Regiments-Musikmeister.

